

Gegen Abend wurde dann ein Spaziergang ins Feld unternommen. Das Schwimmen war ganz eingestellt worden. Tante Klarischen behauptete, sie käme sich dabei wie eine Henne vor, die Entlein ausgebrütet hat, und sie ängstige sich so, daß sie krank würde, denn „Todesangst“ bekäme ihr stets sehr schlecht.

Siebentes Kapitel.

Stille Ferien. — Eine verunglückte Schokolade. — Wie Sabines Geburtstag gefeiert wurde. — Nichts ist so schrecklich wie ein böses Gewissen. — Die Heimkehr der Brüder.

Tante Klarischen war nicht das erstemal im Breitenbachschen Hause; in früheren Jahren lebte sie oft wochenlang dort und war mit Freunden und Bekannten ihrer Schwester vertraut. Sie machte deshalb Besuche und erhielt Gegenbesuche. Freilich waren um diese Zeit viele Familien vereist, wie Plazmanns und Weilers, andre aber lebten in ihren hübschen Villen und spürten zum Reisen keine Lust.

Wie das nun so geht, fanden sich zufällig mehrere Damen an einem Nachmittag ein, als Marianne mit den Kindern ausgegangen war und Sophie mit der Waschfrau in einem Nachbarhause Wäsche rollte.

„Was fangen wir an?“ rief Tante Klarischen und stürzte in Sabines Stübchen, wo diese an die Mutter schrieb. „Niemand von den Leuten ist im Hause, und ich muß den Damen doch etwas vorsehen!“

„Sorge dich nicht, Tantchen,“ rief Sabine, „du sagst mir, wie ich alles zu machen habe, und ich koche den Kaffee.“

„Ach, das ist ja eben das Schreckliche; Sophie sollte hernach Kaffee rösten; es ist nicht eine gebrannte Bohne im Hause.“

„Aber Schokolade ist vorhanden; ich koche Schokolade. Da brauchen wir keinen Kuchen zu holen; wir haben noch Biskuits in der Blechbüchse.“

„Nein, was für ein verständiges Mädchen du bist! Du kannst dich doch gleich in jede Lage hineinfinden! Wirklich, wenn ich mir denke, daß du erst sechzehn Jahre wirst . . .“

„Aber du mußt mir erst sagen, wie ich die Schokolade kochen soll, Tantchen,“ unterbrach Sabine lachend alles Lob. „Ich bin ja im Kochen noch ganz unerfahren.“

„Ach, für ein so gescheites Mädchen ist das Schokoladekochen eine